

Radweg Thayarunde

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN
UNTERGLIEDERUNG | TOURISMUS | LEADER | GEMEINDEENTWICKLUNG
PROJEKTREGION | NIEDERÖSTERREICH
LE-PERIODE | LE 14-20
PROJEKTLAUFZEIT | 02/2016-12/2017 (GEPLANTES PROJEKTENDE)
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 44.544,65 €
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 29.844,00 €
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.3 VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON
KOOPERATIONSMASSNAHMEN DER LOKALEN AKTIONSGRUPPE
VORHABENSART | 19.3.1. UMSETZUNG VON NATIONALEN ODER TRANSNATIONALEN
KOOPERATIONSPROJEKTEN
PROJEKTTRÄGER | VEREIN ZUKUNFTSRAUM THAYALAND

KURZBESCHREIBUNG

Das Projekt „Thayarunde-Radweg“ (radeln auf ehemaligen Bahntrassen) wurde im Frühjahr 2016 teils fertiggestellt. Der Thayarunde-Radweg soll der europaweit erste Inklusionsradweg werden. Dazu wird mit regionalen NGOs (Caritas, Carla, Seniorenvereine usw.) eng zusammenarbeitet und diese werden im Rahmen des Projekts einbezogen.

AUSGANGSSITUATION

Aufgrund der für das Waldviertel untypisch ebenen Strecke eröffnet der Thayarunde-Radweg neue Möglichkeiten, um neue touristische Zielgruppen anzusprechen, die bisher kaum bis nicht erreichbar waren - Junge Familien mit Kindern sowie ältere Menschen.

Somit ist dieses touristische Leitprojekt der Kleinregion Zukunftsraum Thayaland geeignet, dem Radtourismus in den LEADER Regionen WV Grenzland, WV Wohlviertel und Kamptal und darüber hinaus im gesamten nördlichen Waldviertel neue Impulse zu geben.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Junge Familien mit Kindern ältere Menschen Menschen mit Handicap Es sollen witterungsgeschützte Verweilplätze von „essbaren Landschaften“ (ev. Permakultur) umgeben sein.

Ein spezielles „energieautarkes Präsentationssystem“ sowie umfassende Inklusionsmaßnahmen sollen die paradiesischen Zustände abrunden. Ein neues flächendeckendes E-Bike-Angebot soll für die abseits des Thayarunde Radweges großteils stark hügelige Gelände des Waldviertels eine entsprechende Lösung bieten.

Zur Aufwertung und nachhaltigen Absicherung der Konkurrenzfähigkeit bedarf es jedenfalls auch einer optimalen Vernetzung der bereits bestehenden Radwege inklusive eines regionsweiten Beschilderungssystems – radtouristische Wegweiser, Schilder zu den Betrieben und Informations-/Übersichtstafeln bei den Informationsstellen in jeder Gemeinde. Ganz wichtig sind auch Informationsmaterialien wie Radkarte, Regionsbroschüre inkl. historischer Aufarbeitung des

Themas „Bahn“.

Folder, Flyer sollen das Angebot an Informationsmaterialien abrunden. Wesentlich ist das Thema Inklusion. Neben dem barrierefreien Zugang soll insbesondere eine eigene App dazu beitragen, dass das rad(touristische) Angebot auch für Menschen mit Handicap genutzt werden kann. Als weitere Attraktion für Gäste und die Menschen vor Ort soll ein Fahrradparcours errichtet werden.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

- Beschilderungskonzept und –Umsetzung (Grafik, Layout, Montage, Sicherung)
- Konzept und Umsetzung Verweilplätze inkl. essbarer Landschaften (ev Permakultur)
- Konzept und Umsetzung E-Bike-Verleihsystem Entwicklung einer „Inklusions-App“
- Konzept und Umsetzung energieautarkes Kino
- Konzeption und Produktion: Radkarte, Flyer, Folder
- Konzept und Umsetzung moderne Medien: Internet, Facebook, App
- Konzept und Produktion Broschüre
- Aufbau von Tourismusk Kooperationen
- Aufbau von Landwirtschaftsk Kooperationen
- Aufbau von touristisch-landwirtschaftlichen Kooperationen
- Aufbau einer nachhaltigen Kooperation & Kooperationsvertrag
- Entwicklung eines Befragungstool für Gäste zur Qualitätsprüfung, Weiterentwicklung und Frequenzmessungen



Matthias Ledwinka

LINKS

Homepage von Zukunftsraum Thayaland (<http://www.thayaland.at/>)

[Homepage des Radweges Thayarunde](http://www.thayarunde.eu/) (<http://www.thayarunde.eu/>)

DOWNLOADS

[Streckenverlauf Thayarunde](https://www.zukunftsraumland.at/index.php?inc=download&id=1357)

(<https://www.zukunftsraumland.at/index.php?inc=download&id=1357>)